

Bö von hinten

Köln. Mit ein paar alten Freunden feiert der ehemalige Diskuswerfer Jürgen Schult heute seinen 50. Der Weltrekord, den er am 6. Juni 1986 in Neubrandenburg aufstellte, ist noch gültig: 74,08 Meter. Kein Männerweltrekord ist älter. Schult hat damals »drei Pullen Sekt geschnappt, und von den folgenden Stunden wußte ich hinterher nichts mehr«. Mit Doping hatte der Fabelwurf nichts zu tun, sagt er: »Es lag an der Dynamik bei diesem Wurf, an dieser Bö von hinten rechts, die den Diskus mitnahm.« (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/144201.bo-von-hinten.html>